

# Volksstimme

Redaktion:  
Halle a. S., Gr. Braunschweigerstraße 17  
Fernsprecher 6802

Sozialdemokratisches Organ (alte Partei)  
für den Regierungsbezirk Merseburg  
Erscheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Verlag und Expedition:  
Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 27  
Fernsprecher 6407

Nr. 217

Bezugspreis: Monatlich 1,75 Mk. frei Haus. Bei  
Abholung 1,60 Mk. Bei den Postämtern Einzelnummern  
5,25 Mk., ohne Postgebühren Einzelnummer 15 Pfennig.

Halle, Montag, den 22. September 1919

Anzeigenpreis: Die 6 spaltenlose Millimeter-Zeile  
20 Zeilen, im Restelasten-Millimeter-Zeile 60 Zeilen  
— Schlus der Anzeigen-Nachnahme vorzuziehen 10 Uhr —

3. Jahrgang

## Zusammenbruch der Weltwirtschaft?

Halle, den 22. September 1919.

Der Zusammenbruch unserer Valuta hat allen maßgebenden Kreisen und Volkswirtschaftlern schon viel Kopfweh gemacht und die Gefahr besteht, daß aus ihr ein völliger Zusammenbruch unserer Volkswirtschaft wird. Bezeichnend ist, daß durch die Entwertung der deutschen Währung nicht allein Deutschland, sondern auch die uns umgebenden Staaten leiden und nicht zuletzt die Ententestaaten, die durch ihre führenden Persönlichkeiten an diesem Zustand schuld sind. Der Versailles-Friedensvertrag hat sehr, sehr viel zur Schaffung dieser Verhältnisse beigetragen. Für diesen Vertrag und seine Folgen ist der Verräterrat als Ganzes schuld, Frankreich hat aber darüber hinaus noch einen

### großen Teil Sonderschuld

an der Entwertung der deutschen Mark. Und zwar durch jenen „Großartigen“ und „großzügigen“ Schmuggel über den Rhein, der seit Beginn des Waffenstillstandes eingeleitet hat und der durch die Weigerung Frankreichs, in Maßregeln dagegen einzuwilligen, bis heute weitergeht. Das Koch an Rhein wäre längst verstopft, wenn sich die Pariser Regierung, im Gegensatz zu den in dieser Beziehung weislicheren Engländern und Amerikanern, in einer schlicht rechnenden Verbildung nicht weigern würde, Remedien zu schaffen. Die ganz einseitig großspaltig orientierten Herren „Journalisten“ haben heute zu dienen, wenn sie sich zu Agenten von Spionagen und Spieschern machen, die zu Wunderpreisen ihre Waren über den Rhein bringen. Diefelben Minister, die jetzt Tag für Tag sich und die Abgeordneten mit Zahlenpieleleien befassen, was alles Deutschland werde entrichten können, vergessen ganz, daß ein obchthin Untarmer Körper, dem man die letzten Blutstropfen entzieht, in sehr kurzer Zeit zum Nulmum wird, den niemand mehr auch nur als Kadaver vermerten kann.

Die Franzosen werden zwar wie bei so vielen anderen Angelegenheiten ihren Kopf in den Sand, die gesamte übrige Welt sieht aber, daß es bei dieser Sache kein Zufall ist, daß neben der deutschen es gerade die französische Valuta ist, die am meisten zu rüdd gegangen ist. Nur die Hälfte des Preisstandes heute gibt zurzeit der französische Franc in Amerika. Mexicos die gewaltigen Stöße gegen die deutsche Währung wären unwirksam gewesen, wenn, wie selbst die demokratische „Frankfurter Zeitung“ feststellt,

### der deutsche Handel nicht versagt hätte.

Hätte dieser nicht? So schreibt das genannte Blatt, angefangen vom kleinen Schieberlein bis hinauf zu vielen unserer großen Grobhandeln, der Folgen auf der anderen Seite des Rheines in einer fatalen Auflosung von Währungsverbrüderung die Hand gerecht und zum mindesten dem Sinn nach die wohlwollenden Einbußbestimmungen mit Füßen getreten, so wäre die Sache noch zu verhalten gewesen. Fürwahr, gerade die in der Fähigkeit zu schwächen für die angeblich alleinmachende Wirkung eines restlos freien Handels, ist der heute mit vielen Mitteln und mit Unterstützung einer harmlosen Presse ungefähr zu Neklame gemacht wird wie vordem für den Tauchbootkrieg; wie dieser uns aus jeglicher militärischen und politischen Not erlösen sollte, so verspricht man uns ja vom freien Handel jegliche Befreiung von wirtschaftlichen Nöten. Schließlich ist übrigens jeder einzelne an dem Valutasturz schuld, der durch Verbrauch unnötiger Auslandswaren und der Uebervernehmung unserer Nachbarländer mit Marktanforderungen beigetragen hat. Daß beispielsweise in diesen angeblich so schlechten Zeiten in allen Verfassungen und Büros als schlecht verstandenes Zeichen der neuen Freiheit in wenigen Monaten für 1½ Milliarden Mark teure und angeblich sogar besonders gesundheitsförderliche Zigaretten geraucht wurden, ist ein kleiner Beleg für den Mangel an Verständnis und Selbstbeherrschung, an dem von oben bis unten unser Volk krank.

Welter gibt die „Frankfurter Zeitung“ die Schuld an unserem schiedlichen Valutastand der Anspannung von Eigenkapital und daß man unter diesen Umständen im Ausland Zweifel an den inneren Wert der deutschen Banknote legt. Hier gibt es nur eine Stellung, das ist die schärfste Befestigung des vorhandenen Eigenkapitals

### durch kräftige Steuern;

unser blutleerer Volkswürger leidet an Wasserflucht; das Wasser muß abgezapft und ein Wiederfüllen verordnet werden. Mit dieser Operation werden wir zwar überfordert abgemagert, aber doch gesünder und beweglicher herbeigeführt. So das gleiche obige Blatt.

Wird der Zustand unserer Valuta nicht behoben, so sind die Folgen unabweisbar. Die Einfuhr äußerer

nötiger Rohstoffe und Nahrungsmittel in genügenden Mengen würde unmöglich, und die bisherige Preisrevolution wäre erst der Auftakt einer noch viel schlimmeren. Ein formidabler Vorkampfs aller Arbeitnehmer eine starke, damit zusammenhängende politische und wirtschaftliche Unruhe wäre unvermeidlich. Da aber die Werte Rohstoffmangel hätten, wäre auch eine schredliche Arbeitslosigkeit sehr wahrscheinlich, die unter den derzeitigen Verhältnissen durch Auswanderung nur wenig abgemildert werden könnte. Das sind die Ausflüchte für uns. Was aber hätte das Ausland von einem solchen Stand der Dinge zu erwarten? Deutschland würde, ohne es zu wollen, zum schlimmsten Stützpunkt in der Weltwirtschaft werden. Das kann gar nicht stark genug unterstrichen werden. Was will die Unruhe, die das wüsteninische Deutschland der Welt gebracht haben soll, gegen die wirtschaftlichen Möglichkeiten, die Deutschland — gegen seinen eigenen Willen — allen im Weltverkehr stehenden Ländern beschern möchte, wenn man die deutsche Valuta sich selbst überläßt? Die Gründe liegen an der Hand. Es ist auch dem Laien allmählich klar geworden, daß eine solche Valuta als Ausnahmepremie wirkt. Denn der Ausländer braucht ja für eine entwertete Währung nur einen Teil des normalen Preises zu zahlen. Die Amerikaner beispielsweise sind heute in der Lage, alles, was Deutschland zu liefern vermag, zu einem Preis zu kaufen, der nur ein Drittel des wirklichen Wertes beträgt. Solange also die deutsche Valuta nicht durch entsprechende Vertenerung der Produktionskosten voll ausgeglichen ist, kann ein Land mit schlechter Valuta billiger auf dem Weltmarkt liefern als die Länder mit gesunder Währung. Deutschland würde also, wie gesagt, gegen seinen Willen eine sehr lästige Hungerkonkurrenz zum mindesten auf allen neutralen Weltmärkten werden. Da aber dadurch die deutsche Wirt-

schaft auf die Dauer nicht aufrecht erhalten werden könnte, da die vorhin erwähnten Ablen Folgen für uns dadurch in keiner Weise aufgehoben würden, so würde das soziale und wirtschaftliche Verkommen eines für hochqualifizierte Arbeit geradezu geschaffenen Volkes unausbleiblich sein.

Sier muß geboten werden, das liegt nicht zuletzt auch im Interesse der Ententestaaten. Einen Beweis dafür anzutreten erübrigt sich, da die Dinge für jeden Sachverständigen inoffiziell sind. Anstatt aber zu helfen, arbeitet die Entente nach den Besetzen der transatlantischen Ozeane mit allen Mitteln wiederum zu einer ersten Weltmacht machen wollen und es doch nicht fertig bringen werden, weil eben die Verhältnisse und die unabänderliche Entwicklung dagegen sind. Es gleuben Deutschland gebrauchten zu müssen, um Frankreich lebensfähig zu machen und merken nicht, oder wollen nicht merken,

### wie kurzschäftig ihr Gebahren ist,

und wie sie sich selbst schädigen. Das werden die Kurpfuscher schließlich auch noch selber einsehen, hoffentlich nicht zu spät.

Wesentlich muß werden; das deutsche Volk muß durch Arbeit und straffe Selbstdisziplin sein Möglichstes tun, die deutsche Regierung muß in dem von uns in dem Artikel „Die deutsche Valuta und die Auslandsverhältnisse“ in Nr. 214 angebotenen Sinne wirken und die Ententeemacher müssen ihre tödlichen Methoden einstellen und in ihrem Interesse uns hilfebereit unter die Arme greifen. Große Kredite in Form von Rohstoffen müssen uns sofort gegeben werden, das ist vor allem wichtig. Nur durch all dies zusammengefaßt wird Deutschland und die Weltwirtschaft vor dem Zusammenbruch bewahrt werden.

## Die Schuldigen.

Vor einigen Tagen begann die Wiener Regierung mit der Veröffentlichung der Dokumente, die über die Ereignisse unmittelbar vor Kriegsausbruch Zeugnis ablegen. Mit aller Deutlichkeit zeigen sie, daß die Urheber des Krieges, das die, die den Krieg bewußt gewollt haben, nicht in Berlin sondern in Wien saßen. Graf Berchtold, der k. u. k. Ministerpräsident war es, der unter allen Umständen den Krieg wollte. Ein diplomatischer Erfolg gegenüber Serbien genügt ihm nicht. Bemerkenswert ist, daß der ehemalige ungarische Ministerpräsident, der ermordete Graf Tisza, dem man allgemein für einen der schlimmsten Kriegsverbrecher hielt, der einzige Minister im damaligen Kabinett war, der seine ganze Kraft dafür einsetzte, den Frieden zu erhalten. Er war zwar der Meinung, daß das an Serbien zu stellende Ultimatum sehr harte Bedingungen enthalten müsse, daß es aber keineswegs unannehmbar sein dürfe, da Österreich sonst „eine unumgängliche rechtliche Grundlage für eine Kriegserklärung“ haben würde. Aber sein guter Wille konnte sich nicht durchsetzen, er blieb allein mit seiner Meinung und das unannehmbar Ultimatum wurde abgeschickt — weil man den Krieg wollte.

Aber die damalige deutsche Regierung ist deswegen nicht unschuldig. Ihre riesengroße Schuld erbedet man, wenn man das Geheimprotokoll über den Wiener Kabinetsrat vom 7. Juli 1914 liest. Darin heißt es: „Die Botschaften in Berlin hätten zu einem sehr leicht abzuwehrenden Resultat geführt, indem sowohl Kaiser Wilhelm als Herzog von Bechtold-Goldow uns für den Fall einer kriegerischen Komplikation mit Serbien die unbedingte Unterstützung Deutschlands mit allem Nachdruck zugesichert hätten.“ Bedingungslos hat also die damalige Regierung das Schicksal des deutschen Volkes in die Hand der Wiener Brandstifter gelegt, und sich dann zwei Wochen lang nicht mehr um die Dinge gekümmert, sondern geschlafen — nichts hat sie von all den Dingen gemerkt, die sich bis zum 21. Juli in Wien abspielten. Nicht einmal von der Note erfuhr sie vor ihrer Ueberreichung an Serbien. Als man in Berlin erfuhr, was es zu spät, das Schicksal nahm seinen Lauf. Mit granatener Klarheit zeigt also die Dokumente nicht nur, wer den Krieg gewollt hat; sondern sie belegen auch die ganze Unmöglichkeit derjenigen auf, die im August 1914 das Schicksal eines 70 Millionen-Volkes in der Hand hatten. Dem deutschen Volke ist aus dieser fürchterlichen Dummheit seiner Regierenden von 1914 unermesslicher Schaden entstanden. Aber es hat auch daraus die Lehre gezogen: Nie mehr wird es sich zum willenlosen Werkzeug einer handvoll Gewaltpolitiker herablassen lassen. Es hat sein Selbst in die eigene

Hand genommen und wird jeden Versuch politischer Grobhandeln und Nullen, sich wieder in den Sattel zu setzen, um auf dem Buckel des Volkes herumzureiten, unter Einwirkung seines Lebens abzumehren wissen.

## d'Annunzios Sieg. — Italien erhält Stimme.

Der „Amsterdamer Handelsblad“ meldet: „Daily Mail“, der „New George“, Titman und Clemenceau beabsichtigen, sofort Wilson zusammen zu lassen, um die Beschlüsse zu geben. Der Hafen solle jedoch dem Biskerband unterstellt werden.

Die italienische Militärpartei, an deren Spitze sich der „edle Ritter“ d'Annunzio stellte, hat also „gesiegt“, die Stimme wird italienisch. Minister Vitto hat sich endlich gegen den chauvinistischen Rebellengemisch, aber vollendete Tatsachen sind eben vollendete Tatsachen und die Entente erklärt sich für „bestimmt“. Deutschland kann das Kapitelrecht, daß das so viel geprüfene Selbstbestimmungsrecht der Völker vollständig ausfalscht, schließlich nur noch ein Stück abzwängen.

## Befehlsmäßiger Abtransport der deutschen Gefangenen aus England.

Berlin, 22. Sept. Um den Abtransport der Gefangenen aus England zu beschleunigen, hat die Admiralität laut „Vor-Url.“ zehn deutsche Dampfer zur Fahrt zwischen englischen und deutschen Häfen gesichert. Die ersten Dampfer fahren voraussichtlich im Laufe der nächsten Woche. Es ist alles geschehen, um die Ausrichtung der Dampfer so zweckmäßig wie möglich zu gestalten.

## Niederlage der Unabhängigen in ihrer Hochburg Braunschweig.

Braunschweig, 21. Sept. Bei den heute in Braunschweig, Wolfenbüttel, Hildesheim, Helmstedt und Bad Salzungen vorgenommenen Magistratswahlen haben, wie die „Braunschweigische Landeszeitung“ berichtet, die Unabhängigen eine gänzliche Niederlage erlitten. In der Stadt Braunschweig wurde der bisherige Oberbürgermeister gegen den Kandidaten der Unabhängigen mit überwältigender Stimmenmehrheit wiedergewählt.

## Kein sozialistische Regierung in Sachsen?

In Leipzig finden gegenwärtig im Gebäude der „Sächsischen Volkszeitung“, wie gemeldet wird, Verhandlungen statt über eine gemeinsame Regierungsabteilung in Sachsen. Seitens der Reichsparteieller nehmen daran teil die Abgeordneten Jellisch, Egert und Wölber, seitens der Unabhängigen die Abgeordneten Fieseler, Steinack und Müller.





# Nützliche Bekanntmachungen für Weiskensels.

- Landesverwaltung zur Stadtverordnetenversammlung**  
am Mittwoch, den 24. September 1919, nachm. 6 Uhr.
- Einführung der neu gewählten unbelobten Magistrats-Mitglieder.
  - Eröffnung eines sechs-Familien-Wohnhauses an der Zahnstraße.
  - Abwehrung von 25 000 Mark für den Umbau des alten Oberrealschule.
  - Ertrag des Halbjahresberichts der Kampfe an der Südwelt der Fabrikantenbrüder.
  - Befreiung des Weges neben der Post mit Kleinmofasit.
  - Bemittlung von weiteren 1000 M. Baukostenzuschuss an den Architekten Sauer.
  - Instandsetzung des Anfahrtschleifes des Elektrizitätswerkes.
  - Anbringung einer elektrischen Beleuchtungsanlage im Hause Reudnitzstr. 28.
  - Bemittlung von 1600 M. für die Verlegung der Fährstämme der gewerblichen Hochbildungsschule mit Licht.
  - Bereitstellung der Vergütung für die Hebung u. Kirchensteuern.
  - Verleihung eines Beamten in eine höhere Gehaltsstufe.
  - Anrechnung von 10 Jahren auf das Besoldungs- und Pensionsdienstatte des Stadtkaufmanns.
  - Errichtung zweier Kriminalwachpostenstellen.
  - Bemittlung von Krankenhause- u. w. Kosten für einen Beamten.

15. Mandatsübertragung des Stadtverordneten Weiskensels.
  16. Kaufmännische Besetzung eines Beamten und Bemittlung der Mittel für die Wiederbesetzung der Stelle.
  17. Verkauf eines Grundstücks an den Bauverein Selbsthilfe.
  18. E. Führung des Haushaltsplanes Abf. XVIII. F. II. 5 am 200 Mark.
  19. Herrichtung eines Raumes zur Aufbewahrung der beschlagnahmten Sachen für die Polizeiverwaltung.
  20. Anbringung von Neuerungen an der Kücheneinrichtung des Schachthofes.
  21. Aushereits- und Hinterbliebenenversorgung der hiesigen Arbeiter.
  22. Zulassung von Vertretern des Arbeiterausschusses zu den Sitzungen der hiesigen Körperkassen.
  23. Gewährung von Fehlsold an die Vollziehungsbeamten.
  24. Bemittlung von 300 M. Aufwandslohn an einen Beamten.
  25. Eröffnung einer 3. Vollziehungsbeamtenstelle und Wiederbesetzung der Kassentatbestelle.
  26. Anrechnung der hiesigen Rabatten.
  27. Gewährung von weiteren 250 000 M. Baukostenzuschüsse.
  28. Verkauf eines hiesigen Grundstücks.
  29. Anrechnung von Dienstatte auf das Besoldungs- und Pensionsdienstatte eines Beamten und Bemittlung von Anwartschaften.
  30. Wahl von Zeitschreibern zum Thüringer Städtetage.
  31. Neuwahl der Verehrlichkeitskommission.
  32. Neuwahl der G. Gebäudeverwaltungs-Kommission.
- Weiskensels den 19. September 1919.  
Der Stadtverordneten-Vorsteher. Jungmann

**Sonderbesetzung an Renten- und Unterhaltungsleistungen im Stadtschul.**

Am die Ende Juli d. J. im hiesigen Ernährungsamt zur Anrechnung gekommenen Renten- und Unterhaltungsleistungen sollen für jedes Familienmitglied

33. Gemma Sped für 73 M. berichtigt werden. Die Besondere können vom Montag bis Mittwoch nächster Woche, vormittags von 7-12 Uhr, im hiesigen Ernährungsamt in Empfang genommen werden. Mir Ausweis sind die Rentenquittungsblätter usw. vorzulegen.

Der Verkauf findet bei Frau verm. Reichardt, Saalstr. 2, vom Montag bis Mittwoch nächster Woche gegen Ablieferung des Besondere statt.

Weiskensels, den 19. September 1919.  
Der Magistrat.

**Für Judenreinigungen im Stadtschul.**

Wegen bevorstehender Abfuhrarbeiten für das laufende Wirtschaftsjahr verleiht nach Anordnung der Judenreiniger für die Provinz Sachsen in Magdeburg die Oltor-Judenreiniger bereits am 20. Oktober über Gültigkeit. Die Judenreiniger für den Monat November erfolgt durch den Geschäftsbüro nicht vor dem 21. Oktober d. J. Am 20. Oktober d. J. ist von den Kleinrentnern eine Judenreinigerabnahme vorzunehmen. Die beteiligten Groß- und Kleinrentner, sowie die Hausbesitzer des hiesigen Stadtschul sind auf den Verfall der Oltor-Judenreiniger mit Ablauf des 20. Oktober hierdurch hingewiesen.

Weiskensels, den 18. September 1919.  
Der Magistrat.

# Achtung! Deffentlicher Vortrag Achtung!

am 23. September, abends 8 Uhr, in Ammendorf im Gasthaus „Zum goldenen Adler“ über: „Die Wahrheit unserer Wirtschaftslage.“

Referent: Herr Schriftsteller Joh. Lüders, Vereins-Friedenan.  
Arbeiter, Bürger aller Parteien seid zur Stelle!

Freie Aussprache!

Freie Aussprache!

**Walhalla-Operntheater.**  
1/8 Uhr:  
**Schwarzwaldmädel.**  
Kasse 10-1/2 u. 4-6.

**Stadttheater**  
Dienstag, 4. 23. Sept. 19,  
Rang. 7 1/2, Sa. 10 1/2 Uhr:  
**Hannerl.**  
Die Huguenotten.

## Die Liga z. Schutze der deutschen Kultur

veranstaltet ab 24. September einen neuen aufklärenden Vortragssyklus, zu dem die hiesige Arbeiter-schicht hiermit eingeladen wird.

Der erste Vortrag findet am 24. September, abds. 8 Uhr, im Vereinssaale St. Nikolaus statt.  
Redner: **Dr. Stadler, Berlin.** Thema: **Das deutsche Nationalbewußtsein u. die Weltrevolution!**

25. Sept., 8 Uhr abends: **Prof. Strieder, Leipzig,** über **Die Entstehung des modernen Kapitalismus.**

26. Sept.: **Univ.-Prof. Dr. Joerges, Halle,** über **Recht oder Macht.**

29. September: **Dr. Hans Lüttke, Leipzig,** über **Deutschlands Rettung durch Qualitätsarbeit.**

Weiter wird sprechen Herr Dr. Prüfer von der Leipziger Hochschule für Frauen über **Erziehung der Jugend zur Arbeit.**

Weitere Vorträge, die völlig kostenlos sind, werden bekannt gegeben. Anmelddungen mündlich oder schriftlich an d. Sekretariat der Liga, Halle Leipzigerstraße 6, II, bis Mittwoch früh eintreiben.

**Gebrauchte Möbel**

Vollständige Schlafzimmers-Einrichtung in weißer Lackier für 1225 Mk.

Speisestimmerschwarz Eiche 2600 Mk.

Herrzimmerschwarz Eiche 2100 Mk.

Salons-Einrichtung dunkel Mahagoni alles sehr gut erhalten, verkauft

**Friedrich Polleke,**  
Geißstraße 25.

**Geflügel-Futter**

u. Gemüts für alle Kleintiere in bester Qualität bei **„Gierge“, e. G. m. b. H.,** Dr. Märkerstraße 5.

Schluss der Anzeigenannahme 10 Uhr.

**Apollo-Theater**

Abg. abends 7 1/2 Uhr  
**Wie einst im Mai.**  
Operette v. W. Kollo.  
Vorher 9-1 u. 5-1/2.

**UT**

Leipzigstrasse 88. Alte Promenade 11a.  
Februar 1224. Februar 5738.

**PolaNegri** in dem Drama in 5 Akten  
**„Vendetta“** (Die Blutrache) Ein Schauspiel aus den Korsischen Bergen.  
Männl. Hauptrolle: Harry Liedtke  
Vorführung: 4.30, 6.40, 9.00.

**Der Tausendkünstler** Lustspiel in 2 Akten mit Gudrun Houbert Karl Alstrupp.  
Beginn 4 Uhr.

**Lotte Neumann** in dem Drama in 6 Akten  
**Arme Thea!**  
Nach dem berühmten Roman von Rudolph Stratz  
Film 1 der Lotte Neumann-Serie 1919/20.  
Vorführung: 4.10, 6.20, 8.30.

Die neuesten Wochenberichte.  
Beginn 4 Uhr.

## Konzert-Direktion Siegfried Kummerehl, Halle

Auf vielseitigen Wunsch. **Zweiter Abend** Nach größtem Erfolg. in den Thallassien am **Donnerstag, den 25. Sept., abends 7 1/2 Uhr**

## Pantomimische Tanzspiele Moa Mandu.

Ausführende: **Moa Mandu** mit ihrem Partner **Harry Goebel** und Ensemble.  
Karten zu Mk. 5.10, 4.10, 3.10, 2.10 bei H. Hothen und R. Koch

In unserem Verlage neu erschienen:  
**„Terrorismus und Kommunismus“**  
Ein Beitrag zur Naturgeschichte der Revolution von **Karl Kautsky.**  
Preis 4 Mark.  
Verlag der „Volksstimme“.  
Bestellungen nehmen alle Ausdrücker entgegen.

**Herrenstoffe**

prima Qualitäten  
Nr. 45-55-65-75-85.  
Jeden Posten tägliche Neuheiten, Kammergeringe Wolle, Hosensartreilen, renvollene  
**Kostümstoffe**  
Leipziger Str. 33, II

**Stellen finden.**

**Zeitungsträgerinnen**  
bei hohem Lohn werden eingestellt.  
**Verlag der Volksstimme,**  
Große Ulrichstraße 27.

Neu erschienen:  
**Der Mißbrauch der Revolution**

von Erdmannsen.  
In diesem Gei wird die zum Ruin des Volkes führende Politik der Unabhängigen u. Kommunisten u. geschildert.  
Preis 80 Pfg.  
Bestellungen nehmen unsere Ausdrücker entgegen.  
**Vuchandlung der Volksstimme**  
Große Ulrichstraße 27.

## Bei Einkäufen

biten wir unsere Parteigenossen und Leser sich auf die Inserate in der „Volksstimme“ zu beziehen.

**Dr. Voss,**  
Facharzt für Haut-, Darm- u. Geschlechtskrankheiten,  
Leipzigstr. 58, Ecke Riebeckplatz  
praktiziert wieder von Mittwoch, d. 24. 9.

**Bestellzettel.**

Unterzeichneter abonniert vom 1. Oktober ab hiermit die „Volksstimme“, Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Merseburg.

Name: \_\_\_\_\_  
Wohnort: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_ (Hausnummer)



## Die Kundschaft rennt

Ihnen den Laden ein, wenn Sie Ihre Waren dem Publikum durch eine Anzeige anbieten in der weitverbreiteten

# „Volksstimme“.

Was kein Deutscher wollte.

Darüber schreibt der 'Vorwärts' folgendes: Es ist noch in aller Gedächtnis, welches Aufsehen die Enthüllungen Erzbergers in Weimar über die Möglichkeit...

Man hätte im Dezember 1918 nicht das bekannte Friedensangebot Wilhelm II. mit dem mehr als überaus heftigen Worten: 'Im Vertrauen auf unseren Sieg...' begonnen, ist es nicht ausgeschlossen, daß schon damals hätte eine Verständigung angebahnt werden können.

Die in dieser Zeit in den Vordergrund tretende fröhliche Persönlichkeit Lloyd Georges brachte es fertig, das augenblickliche Gemüthsgefühl Englands wieder zu erheben und neue Hoffnungen auf den baldigen Sieg durch die damals geplante kombinierte Offensive im Osten und Westen zu wecken.

Zufällig ergreifft im August 1917 die britische Regierung die Initiative, um Deutschland durch die Ratifikation einer Erklärung zu machen, und man erwartete von Deutschland eine Antwort, die unsere Panikmacher ins Hintertreffen versetzen könnte, ihr Ziel weiter zu verfolgen, bis alle unsere Kriegsziele geopfert gewesen wären.

Es wird also hier von Marxie in dem wichtigsten Punkte Erzberger recht gegeben, daß die Anregung im August 1917 von England ausgegangen ist.

Man kann also zusammenfassend sagen, daß Erzberger jetzt von feindsichtiger Seite eine vollständige Verneinung der objektiven Wahrheit seiner Enthüllungen erfährt. Es ist gar kein Zweifel, daß die Politik unseres Vorkriegs Schuld daran gewesen ist, daß damals nicht eine Verständigung angebahnt wurde.

Der Fortgang und den Verlust des Krieges danken wir das Geld und den Jammer, in dem wir leben. Nicht die Revolution, die nur die Folge, nicht die Ursache der Niederlage war.

Im August 1917 gab es vieles, was in Deutschland nicht war. Zwei Jahre später gibt es vieles, was jeder unter uns missbilligen wie auch Erhebungsbedürftigen Friedenverhandlungen mit unwilligen Friedensfeinden von Versailles zu verhandeln haben.

Halle und Saaltreis.

Achtung! Funktionäre und Vorstand! Für heute abend 7 Uhr werden sämtliche Vorstandsmitglieder zu einer Sitzung eingeladen.

\* An unsern Lesern in der Berliner Straße und im Schlaflschloß... Die Zeitung steht heute fertig gedruckt.

Arbeitsgemeinschaft des Redner, Kreisgruppe Halle. Neufuß Gründung einer sozialistischen Lehrergewerkschaft für den Bezirk Merseburg werden alle auf dem Boden der S. P. D. stehenden Kollegen...

Noch ein Schwindel? Die Sozialfürsorgekommission unserer Stadträte hat nun endlich erklärt. Man hielt, daß es um kleine Anregungen durch die Zeitung hier nützlich sind.

Sozialdemokratisches Organ. nennt sich ein hiesiges Blatt, das durch die Agitation für hinverbrannte Diktaturideen längst das Recht verweigert hat, sich sozialdemokratisch zu nennen. für Halle und den Bezirk Merseburg kommt als Vertreterin des Wahlspruches 'Gleiches Recht für Alle', als konsequente Vorkämpferin für Demokratie und Sozialismus nur ein Blatt in Betracht, das ist die 'Volksstimme'.

aus dem Schlaß zu ersehen. Sie hat zwar nicht unmittelbar mit den Stadträten und überhaupt auch nicht mit Politik zu tun. Es handelt sich nämlich um die Kommission für den Vergleich der Grundstücke in unserer Stadt...

Städtischer Bericht von 125 Glöck. Zigaretten und 4 Glöck. Zigaretten.

Der Magistrat gibt bekannt: In Ausführung unserer bisherigen Bekanntmachungen wird der Verkauf der beim hiesigen Kommunalverordn. ausgewiesenen Tabakwaren am Mittwoch, den 25. Sept., fortgesetzt.

\* Zur Kartellverfahrens schreibt der Magistrat folgendes: In Ergänzung der Bekanntmachung vom 16. Sept. 1919 wird um ausgleichenden Zweifeln zu beseitigen, darauf aufmerksam gemacht, daß diejenigen Gewerbetreibenden, die als Unternehmer an dem Konkurs 3. Bz. für den Kopf stehen, selbstverständlich entsprechende länger reichen müssen als diejenigen, die nur 2. Bz. für den Kopf durch Vermittlung der Stadt erhalten.

Dausaublungen, die ihre Kartellverfahren durch Vermittlung von Dritten, Maklern, Behörden usw. betreiben wollen, haben an dem 22. Sept. 1919 abends 6 Uhr ein Kartellverfahren zu beenden.

Hilfigen Brotmarken-Ausgabestellen abzugeben. Die Eintragung in die bei Vereinen, Fabriken, Behörden usw. anliegenden Einzeichnungslisten allen genehmigt.

\* Kartellverfahrens Bescheid. Vom Montag, den 22. September ab bis auf weiteres erfolgt die Ausgabebestellung von 6 1/2 bis 11 Uhr.

Hefflicher nicht gegen Erzberger zu Felde. Als Antwort auf den in nächster Zeit von dem Staatspräsidenten veröffentlichten Hefflicher-Artikel...

Der Hefflicher-Artikel ist einseitig. Der Hefflicher-Artikel ist einseitig. Der Hefflicher-Artikel ist einseitig. Der Hefflicher-Artikel ist einseitig.

Der Hefflicher-Artikel ist einseitig. Der Hefflicher-Artikel ist einseitig. Der Hefflicher-Artikel ist einseitig. Der Hefflicher-Artikel ist einseitig.

Der Hefflicher-Artikel ist einseitig. Der Hefflicher-Artikel ist einseitig. Der Hefflicher-Artikel ist einseitig. Der Hefflicher-Artikel ist einseitig.

Der Hefflicher-Artikel ist einseitig. Der Hefflicher-Artikel ist einseitig. Der Hefflicher-Artikel ist einseitig. Der Hefflicher-Artikel ist einseitig.

Der Hefflicher-Artikel ist einseitig. Der Hefflicher-Artikel ist einseitig. Der Hefflicher-Artikel ist einseitig. Der Hefflicher-Artikel ist einseitig.

Der Hefflicher-Artikel ist einseitig. Der Hefflicher-Artikel ist einseitig. Der Hefflicher-Artikel ist einseitig. Der Hefflicher-Artikel ist einseitig.

Der Hefflicher-Artikel ist einseitig. Der Hefflicher-Artikel ist einseitig. Der Hefflicher-Artikel ist einseitig. Der Hefflicher-Artikel ist einseitig.

Der Hefflicher-Artikel ist einseitig. Der Hefflicher-Artikel ist einseitig. Der Hefflicher-Artikel ist einseitig. Der Hefflicher-Artikel ist einseitig.

Patentex Komplet M. 10. - Ersatzende M. 8 - Verkauf von C. Klappenbach, Versandstelle. G. Klappenbach, Versandstelle. G. Klappenbach, Versandstelle.

aus Rinn einsteigen und im Ganzen haben sich 35 Arbeiter gefunden, von denen 10 Herren (zu ihnen) ausgestellt worden sind, von denen 4 zur eingetragten Arbeit werden sollen.

### Verhaftete Kommunisten.

Der Volksgerichtshof hat auf Grund richterlichen Haftbefehls wurden heute vormittag der Vorführung der hiesigen Kommissar der Kommunistischen Partei und mehrere andere Parteimitglieder in die Haft genommen. Die Haft ist vorläufig bis festgesetzten Minderjährigen Kommunisten zur Begleichung eines Verbrechens angeordnet, doch durch Hat oder Tat wesentlich dazu Hilft geleistet zu haben. Die beiden Minderjährigen Kommunisten werden beauftragt, den Richter Bericht zu beschreiben. Der Mann an dem Namen Rudolf ist Bericht zu schreiben, während der andere Betrügerin und hiesiger Hausbesitzerin festgenommen wurde. Einer der beiden Minderjährigen Kommunisten hatte dem Richter auf der Verhörburger Straße in der Stadt vom 6. zum 7. 19 einen Handbrevier ausgeübt, bei dem ein Arbeiter erheblich verletzt wurde.

Ungefährlich. Beim Abgehen von einem Straßenzug kamen zwei Frauen auf dem Marktplatz an. Die eine stieß die Frau selbst, da sie vor dem Halten des Wagen stehen wollte, gegen den Wagen.

Verleumdung. In der Ludwig-Waldener-Straße wurde ein Geschäft von auswärts angehalten, auf dem sich 6 Personen befanden. Die Kartoffeln wurden beschlagnahmt und beschlagnahmt.

Unbekannte Besuche. Am 10. Sept. vorm. 10 1/2 Uhr wurde eine unbekannte Person in die Wache an der Polizeistation gebracht. Die Person ist eine Frau, die sich als Frau G. bezeichnet. Die Person ist eine Frau, die sich als Frau G. bezeichnet. Die Person ist eine Frau, die sich als Frau G. bezeichnet.

Schlichter Lehrerehrer. Dienstag, den 23. Sept. pünktlich 7 1/2 Uhr abends Vertrauensmannvereinbarung: 1. Aufnahme in Vereinsliste. 2. Aufnahme in Vereinsliste. 3. Aufnahme in Vereinsliste. 4. Aufnahme in Vereinsliste. 5. Aufnahme in Vereinsliste.

Rechtliche Beschlüsse der Hilfsverbände der Arbeitervereine in der Wache. Am 23. Sept. pünktlich 7 1/2 Uhr abends Vertrauensmannvereinbarung: 1. Aufnahme in Vereinsliste. 2. Aufnahme in Vereinsliste. 3. Aufnahme in Vereinsliste. 4. Aufnahme in Vereinsliste. 5. Aufnahme in Vereinsliste.

Die Frau zum Schutz der deutschen Kultur veranlaßt in den nächsten Wochen einen neuen Vortragszyklus, der eine Reihe allgemein interessanter Fragen behandeln wird. Der Zyklus wird von einem der bekanntesten Berliner Redner, Dr. G. L. H. Berlin in einem Vortrag über: „Das deutsche Nationalbewußtsein und die Weltrevolution“ eröffnet werden. Der Vortrag wird am 23. Sept. pünktlich 7 1/2 Uhr abends in der Wache an der Polizeistation gehalten werden.

Magistrat. Der 2. Abend der von Dr. Ernst Zahlo und Robert Reich vom Nationaltheater in Weimar veranstalteten Sonabendabend, fand unter dem Zeichen von „Musik und Poesie“ statt. Der Vortrag wurde von einem der bekanntesten Berliner Redner, Dr. G. L. H. Berlin in einem Vortrag über: „Das deutsche Nationalbewußtsein und die Weltrevolution“ eröffnet werden.

U.S.-Mittelschule Leipziger Straße 88 zeigen: „Wendetta“ ein Schauspiel aus den letzten Jahren. Das Stück ist ein Schauspiel aus den letzten Jahren. Das Stück ist ein Schauspiel aus den letzten Jahren. Das Stück ist ein Schauspiel aus den letzten Jahren.

Volte Neumann in den U.S.-Mittelschulen alle 6 Monate. Das Stück ist ein Schauspiel aus den letzten Jahren. Das Stück ist ein Schauspiel aus den letzten Jahren. Das Stück ist ein Schauspiel aus den letzten Jahren.

Ammonding. Vortrag über unsere Wirtschaftslage. Am 23. Sept. pünktlich 7 1/2 Uhr abends in der Wache an der Polizeistation gehalten werden.

### Aus der Provinz.

Die Vorbesten der Volksstimme. In der Wache an der Polizeistation gehalten werden. In der Wache an der Polizeistation gehalten werden. In der Wache an der Polizeistation gehalten werden.

Verbindung leben. Da die Wache an der Polizeistation gehalten werden.

Sollte aber bis zum 23. September in die einzelnen Orten die Resolution durchzuführen nicht möglich gewesen sein, so bitten wir, daß unter Berücksichtigung der oben genannten Punkte die Vollstreckung der Wache an der Polizeistation gehalten werden.

### Die Arbeiterbewegung im Mitteldeutschen Verband und die „Mitteltat“ der Verbandsangehörigen.

Das hiesige „Volksblatt“ bringt in Nr. 220 einen Artikel aus der Feder des hiesigen Redakteurs P. Peters über die Zusammenkunft der Verbandsangehörigen in der Wache an der Polizeistation gehalten werden. Der Artikel enthält eine ausführliche Darstellung der Zusammenkunft der Verbandsangehörigen in der Wache an der Polizeistation gehalten werden.

Die Zusammenkunft der Verbandsangehörigen in der Wache an der Polizeistation gehalten werden. Die Zusammenkunft der Verbandsangehörigen in der Wache an der Polizeistation gehalten werden.

Das aus den Konferenzen gewonnene Material wurde gesichtet und der Zusammenkunft entsprechend umgearbeitet und an die hiesige Arbeiterbewegung übergeben. Die Zusammenkunft der Verbandsangehörigen in der Wache an der Polizeistation gehalten werden.

Die Zusammenkunft der Verbandsangehörigen in der Wache an der Polizeistation gehalten werden. Die Zusammenkunft der Verbandsangehörigen in der Wache an der Polizeistation gehalten werden.

### Moske.

Ein Parteigenosse schreibt uns: Wenn man die reaktionäre Presse der letzten Tage liest, so ist es, als ob man in die Wache an der Polizeistation gehalten werden. Die Zusammenkunft der Verbandsangehörigen in der Wache an der Polizeistation gehalten werden.

Wir wollen die Verdienste des Gen. Koste nicht schmälern, sondern sie unumwunden anerkennen und ihm dankbar sein. Die Zusammenkunft der Verbandsangehörigen in der Wache an der Polizeistation gehalten werden.

Genauwie. Wie die letzte „Ideen“ verbreiten. Das Volksblatt berichtet schon am Sonnabend dem 16. Sept. über die Zusammenkunft der Verbandsangehörigen in der Wache an der Polizeistation gehalten werden.

Das Volksblatt berichtet schon am Sonnabend dem 16. Sept. über die Zusammenkunft der Verbandsangehörigen in der Wache an der Polizeistation gehalten werden. Die Zusammenkunft der Verbandsangehörigen in der Wache an der Polizeistation gehalten werden.

versucht nun seine Verleumdungen an den Mann zu bringen. In der Wache an der Polizeistation gehalten werden. Die Zusammenkunft der Verbandsangehörigen in der Wache an der Polizeistation gehalten werden.

Die Zusammenkunft der Verbandsangehörigen in der Wache an der Polizeistation gehalten werden. Die Zusammenkunft der Verbandsangehörigen in der Wache an der Polizeistation gehalten werden.

Die Zusammenkunft der Verbandsangehörigen in der Wache an der Polizeistation gehalten werden. Die Zusammenkunft der Verbandsangehörigen in der Wache an der Polizeistation gehalten werden.

Die Zusammenkunft der Verbandsangehörigen in der Wache an der Polizeistation gehalten werden. Die Zusammenkunft der Verbandsangehörigen in der Wache an der Polizeistation gehalten werden.

Die Zusammenkunft der Verbandsangehörigen in der Wache an der Polizeistation gehalten werden. Die Zusammenkunft der Verbandsangehörigen in der Wache an der Polizeistation gehalten werden.

Die Zusammenkunft der Verbandsangehörigen in der Wache an der Polizeistation gehalten werden. Die Zusammenkunft der Verbandsangehörigen in der Wache an der Polizeistation gehalten werden.

### Mittlere Bekanntmachungen für Halle a. d. S.

am Montag, den 22. Sept., ab bis auf weiteres erfolgt die Zusammenkunft der Verbandsangehörigen in der Wache an der Polizeistation gehalten werden.

am Montag, den 22. Sept., ab bis auf weiteres erfolgt die Zusammenkunft der Verbandsangehörigen in der Wache an der Polizeistation gehalten werden.

am Montag, den 22. Sept., ab bis auf weiteres erfolgt die Zusammenkunft der Verbandsangehörigen in der Wache an der Polizeistation gehalten werden.

am Montag, den 22. Sept., ab bis auf weiteres erfolgt die Zusammenkunft der Verbandsangehörigen in der Wache an der Polizeistation gehalten werden.

am Montag, den 22. Sept., ab bis auf weiteres erfolgt die Zusammenkunft der Verbandsangehörigen in der Wache an der Polizeistation gehalten werden.

### Lebensmittel-Kalender.

Morgenluppe. Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. Sept. 1915 wird der Verkauf von Morgenluppe am Montag, den 22. Sept., ab bis auf weiteres erfolgt die Zusammenkunft der Verbandsangehörigen in der Wache an der Polizeistation gehalten werden.